

An der Generalversammlung 1989 schlug der damalige Präsident und Ex-Rad-Profi Julius Thalmann die Durchführung eines Rad-rennens Dorf-Holzweges vor. Der Vorschlag stiess auf positives Echo und in den folgenden Jahren führte der Skiclub das Bergzeitfahren Romoos-Holzweg durch. Anfänglich nahmen bis zu 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die 4,5 km lange Strecke in Angriff. Doch schon wenige Jahre später beklagte man sich in den Jahresberichten über „mässige Beteiligung“. Mit Festwirtschaft und Barbetrieb versuchte man, wenigstens dort einen finanziellen Erfolg aus dem Anlass zu ziehen. Schliesslich fanden immer weniger Radfahrer den Weg nach Romoos und so kam es 1997 zur letzten Austragung des Radbergzeitfahrens.



4,5 km und 250 Höhenmeter!

Von links: Kandia Emmenegger, Geri Birrer, Thomas Hänsli